Projekt

UMGESTALTUNG AUßENANLAGE WILHELMSHILFE E.V. PFLEGEHEIM

Lukas Wieth, Luca Henes, Dominik Leins, Yannick Haas, Vincent Schoser

Projektgruppe Haas, Leins, Schoser, Wieth, Henes
Ziegelweg16
74635 Westernach
☏ 07944 – 788
www.artterra.de

05.10.2017

Projektgruppe – Ziegelweg 16 – 74635 Westernach

Pflegeheim Wilhelmshilfe

z.Hd. Frau Bäurle
Buchenrain 4
73037 Göppingen – Ursenwang

Angebot

Sehr geehrte Frau Bäurle,

wie am 13.09.2017 auf Ihrer Baustelle besprochen, haben wir auf der Basis der von Ihnen geäußerten Wünsche einen Gestaltungsvorschlag für die Außenanlagen ausgearbeitet. Sie erhalten diesen einschließlich unseres Angebotes in der vorliegenden Angebotsmappe. Gerne sind wir auch zu einem erläuternden Gespräch bereit.

Wir freuen uns, wenn unser Vorschlag Ihre Zustimmung findet und wir für Sie die Ausführung übernehmen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Wieth, L3GL4T

Anlage: Planungsmappe

Inhaltsverzeichnis

1 Baubeschreibungen
1.1 Terrasse im Ausgangsbereich mit Hochbeet, Wegbelag, Pflanzbeet
1.2 Sitzplatz im mittleren Teil der Anlage mit Hochbeet
1.3 Sitzplatz im hinteren Teil mit Hochbeet, Baum
1.4 Wasserspiel
1.5 Zaunbepflanzung

2 Pläne
2.1 Gesamtplan Aufsicht
2.2 Ansicht Zaun mit Kletterpflanzen
2.3 Aufsicht und Schnitt Wasserspiel
2.4 Ansicht Wasserspiel mit Bepflanzung

Quellenverzeichnis

Versicherung

1.1 Terrasse im Ausgangsbereich mit Hochbeet und Wegbelag (Yannick Haas)

Um das dunkle und triste Bild der schon etwas älteren Wohnanlage aufzuhellen, haben wir uns bei der Terrasse für einen hellen Belag aus Quarzsandsteinplatten in gelb-rötlichem Farbton entschieden.

Um die nicht gerade große Fläche größer wirken zu lassen, haben wir uns für großflächige Platten entschieden (60x60x3). Die Einfassung der Terrasse ist mit einer modernen Kiesfangleiste vorgesehen. Diese wird eine deutlich sichtbare Abgrenzung von Terrasse zum umliegenden Gelände, des Pflanzbeets und dem angrenzenden Wegebelag sein.

Um das Gefälle optimal zu nutzen läuft das Wasser in Richtung des Pflanzbeetes ab bzw. geht in das Gefälle des Wegs über. Dieser wird aus preisgünstigerem Betonpflaster bestehen, welches dem Belag der Terrasse farblich ähnlich sieht (Tegula 208x173x70, sandbraun, getrommelt). Der Weg wird mit einem schön geschwungenen Bogen auf der gesamten Länge eine Breite von 1,60 m haben, damit zwei Rollstuhlfahrer leicht aneinander vorbei kommen. Auf halber Strecke wird es wieder eine Ausbuchtung mit Sitzgelegenheiten geben.

Gemäß den Wünschen der Heimleitung haben wir auf der Terrasse ein Hochbeet vorgesehen. Eine stabile Konstruktion aus Robinienholz und Edelstahl soll tischartig ausfallen, so dass Rollstuhlfahrer bequem dieses Beet erreichen können. Es sind hier Küchenkräuter vorgesehen.

1.2 Sitzplatz im mittleren Teil der Anlage mit Hochbeet (Dominik Leins)

Der Garten ist aufgeteilt in verschiedene Bereiche und es gibt recht viel Belagsflächen und Rasenflächen. Die größte Terrasse von den drei vorhandenen befindet sich zwischen einem Walnussbaum (*Juglans regia*) und dem großen Hochbeet. Die Terrasse ist belegt mit 60 cm x 60 cm/60 cm x 40 cm schwarzen Basaltplatten. Die schwarzen und rauen Basaltplatten sind optisch ansprechend und sind gut geeignet, um eine Rutschgefahr bei Regen zu verhindern.

Von der großen Terrasse läuft ein Weg in eine erneute Belagsfläche mit Basaltplatten um den Walnussbaum herum. Der Belag dient als stabiler Untergrund für eine Sitzgelegenheit. Diese Sitzgelegenheit besteht aus einer Holzbank und ist so lang wie die Breite der Belagsfläche. Deren Rückenlehne ist zur Hauswand gerichtet. Wenn man sich also hinsetzen will kann der Garten in voller Pracht genossen und angeschaut werden. Diese Sitzgelegenheit ist direkt unter dem Baum und ein guter sonnengeschützter Ort.

Wenn man den Weg wieder hoch geht auf die größere Terrasse, wird der Blick relativ schnell auf das große Hochbeet gelenkt. Das Beet wird von einer hüfthohen (50 cm) Sandsteinmauer (Santuro) eingefasst. Dieses Hochbeet bietet eine abwechslungsreiche und gut gewählte Mischung aus frischen Stauden, Gräsern und geeigneten Schnittblumen. Wenn die Bewohner einen Spaziergang im Garten machen, werden Sie gleich von einer frischen Brise aufgenommen und können auch ihre eigenen Blumen pflücken oder schneiden.

1.3 Sitzplatz im hinteren Teil mit Hochbeet und Baum (Vincent Schoser)

Angaben zur Ausführung

Bei dieser Terrasse haben wir uns für einen Belag aus Tegula Betonsteinen in der Farbe Juragelb (20,8 cm x 17,3 cm x 7 cm) entschieden. Kombiniert mit einem Hochbeet aus Jurakalkstein und der richtigen Bepflanzung lässt sich eine wunderschöne mediterrane Gartenecke gestalten, welche den Wohlfühlfaktor in diesem Bereich anheben soll.

Mit der Neupflanzung des Acer palmatum `Fireglow` soll noch etwas Lebendiges zu dem Steinmaterial eingefügt werden, um das Ganze nicht zu eintönig zu gestalten, es etwas auf zu lockern und auch noch eine weitere Farbe mit ins Spiel zu bringen.

Die Randeinfassung aus Betonrabatten dient in erster Linie dazu, dass die Fußwege nur an den gewünschten Stellen verlassen werden können, des Weiteren ist es eine Absicherung, dass zum Beispiel Rollstuhlfahrer nicht vom Weg abkommen können. So ist zum Beispiel am Hochbeet keine Wegeinfassung damit dieses für alle Bewohner zugänglich ist. Hierbei ist das Ziel, dass die Pflege des Beetes von den Bewohnern selbst durchgeführt werden kann.

1.4 Wasserspiel (Lukas Wieth)

Ein Garten ohne Bewegung wird für manche eher ein langweiliges Vergnügen. Deshalb haben wir uns für den Bau eines Wasserspiels entschieden, um das Ambiente schwungvoller und aktionsreicher zu gestalten. Vor allem in Hinsicht auf die ständige Anwesenheit von reifen, erfahrenen Menschen soll die Gartenanlage als ein Wohlfühl-Lockerungs-Vergnügen im Gedächtnis bleiben.

Die Wasseroberfläche wird unterhalb der Pflanzfläche bleiben, und durch die Muschelkalk-Abdeckplatten in der Höhe und Breite zur Pflanzfläche eine natürliche, frische, leicht zu pflegende Abgrenzung der Elemente erzeugt.

Die Muschelkalksäulen sind nach Plan gebaut und werden auf einem Podest aus verzinktem, wasserfestem Stahlgerüst stehen, welches zu den Seitenwänden formschlüssig eingebaut ist um einer Kippgefahr zu entgehen. Die Fugen zwischen den Säulen werden geschlossen um einen gleichmäßigen Wasserfluss zu haben. Aus der höchsten, prächtigsten der drei Säulen quellt das Wasser aus dem Stein heraus und fließt mit leichtem Plätschern nach dem Abfließen über die weiche, glatte Oberfläche des kompletten Wasserspiels wieder ins Wasserbecken zurück um dieselbe Reise durch die Pumpe nach oben anzutreten. Die Pumpe wird an einen vorhandenen Stromkreislauf angeschlossen und durch Eingraben und der Bepflanzung nicht mehr sichtbar sein.

Als Krönung kommt natürlich noch die Bepflanzung um das Wasserspiel hinzu. Hier zieht ein formfreudiger strahlend rotlaubiger Fächerahorn die Blicke auf sich, der zusammen mit dem blaugräulichen

Muschelkalk eine beruhigende, erfrischende Wirkung erzeugt. Es finden außerdem noch zahlreiche Blütenpflanzen und bodendeckende charakterreiche Pflanzen Platz und die Bewohner können an einem oasenähnlichen, lebendig-frischem Ort ihre Seele baumeln lassen.

1.5 Zaunbepflanzung (Lukas Wieth)

Die Besonderheit der Bepflanzung ist in diesem Fall, dass der Zaun, der auch als Gartengrenze dient, bereits vorhanden ist und schon einige Rankpflanzen bestehen. Jedoch wirkt das Gesamtbild noch nicht vollkommen. Es sind zwar Teile vom Zaun bepflanzt, aber noch größere Lücken zwischen den einzelnen Pflanzen zu füllen.

In der Planung ist daher noch eine Ergänzungspflanzung und eventuell das Ersetzen noch vorhandener Pflanzen vorgesehen.

Ziel ist es hier, das Zaungerüst mit Hilfe von Rankpflanzen zu etwas besonderem zu machen. Gleichzeitig entsteht durch die Bepflanzung ein Schutz vor unerwünschten Blicken von außen, um den Bewohnern des Altenheims vollkommene Ruhe zu gewähren.

Als positiven ökologischen Aspekt dient die Zaunbepflanzung auch Insekten und anderen Lebewesen als Lebensraum und wird somit nicht nur vom Menschen benutzt. Die Artenvielfalt der Lebewesen wird dadurch positiv beeinflusst.

Durch die Auswahl von Pflanzen, die neben Blatt- und Fruchtschmuck Früchte ausbilden, ist es den Bewohnern möglich, selbstständig reifes Obst in der Erntezeit zu pflücken (*Vitis vinifera*: August – Oktober; *Actinidia deliciosa*: Ende Oktober; *Akebia quinata*: ab September) und zu genießen.

Im Winter ist durch den immergrünen Blattschmuck von *Lonicera henryi*, sowie das Holz von *Parthenocissus* und *Wisteria* auch noch etwas Farbe am Zaun und dadurch ist es auch in der kalten Jahreszeit angenehm, in den Garten zu gehen.

Quellenverzeichnis

1. Fischer Natursteinhandel Nürtingen http://www.fischer-natursteine.de/
2. Firma Die Bäumler http://www.die-baeumler.de/
3. Baumschule Lorenz von Ehren http://lve-baumschule.de/
4. Fachbuch Lomer/Koppen
5. Braun-steine GmbH http://lve-baumschule.de
6. BayWa Gartencenter https://www.baywa.de/?gclid=EAIaIQobChMI8KXUp7W2QIVBp4bCh22uACOEAAYASAAEgKTz_D_BwE
7. Gartencenter Dehner https://www.baywa.de/?gclid=EAIaIQobChMI8KXUp7W2QIVBp4bCh22uACOEAAYASAAEgKTz_D_BwE
8. Baumarkt Hornbach https://www.hornbach.de/?WT.srch=1&WT.mc_id=DE_P_Brand_AW_162933091&gclid=EAIaIQobChMIkq661r-W2QIVSrHtCh3tGwOvEAAYASAAEgIJevD_BwE
9. Naturabart https://www.naturagart.de/?adword=Brand/%2Bnaturagart&gclid=EAIaIQobChMIxYTo6b-W2QIVKrvtCh1wlgLQEAAYASAAEgKwh_D_BwEn
10. Raiss Baustoffe http://www.raiss-baustoffe.de/index.php?id=736

Versicherung

Hiermit versichern wir Ihnen schriftlich und ausdrücklich, nur die von uns genannten Quellen aus dem von uns erstellten Quellenverzeichnis verwendet zu haben. Wir versichern ebenfalls, ohne die Mithilfe und Mitwirkung von Fremdpersonen und Fremdquellen gearbeitet zu haben.

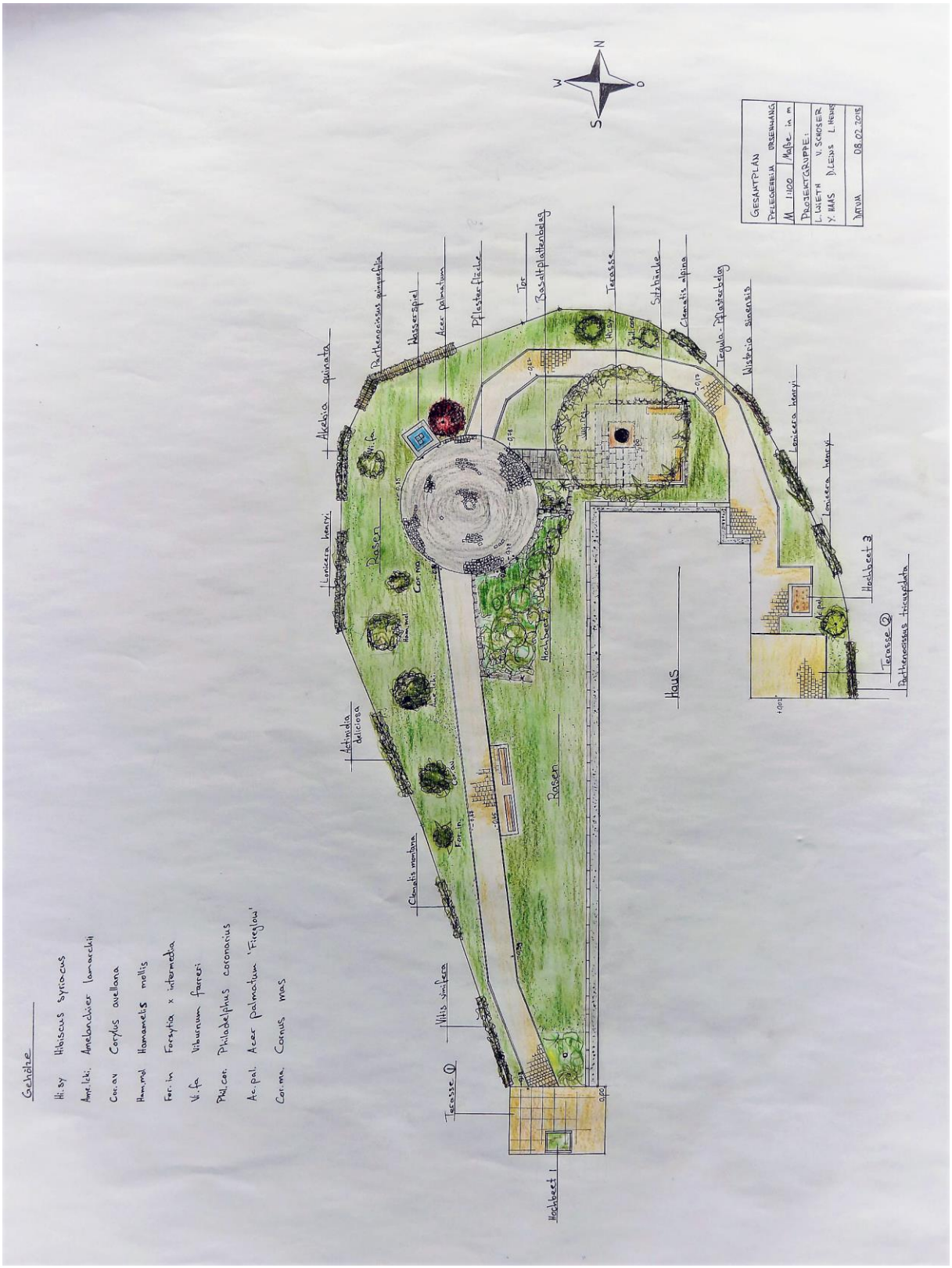
_____
Y. Haas

_____
V. Schoser

_____
L. Wieth

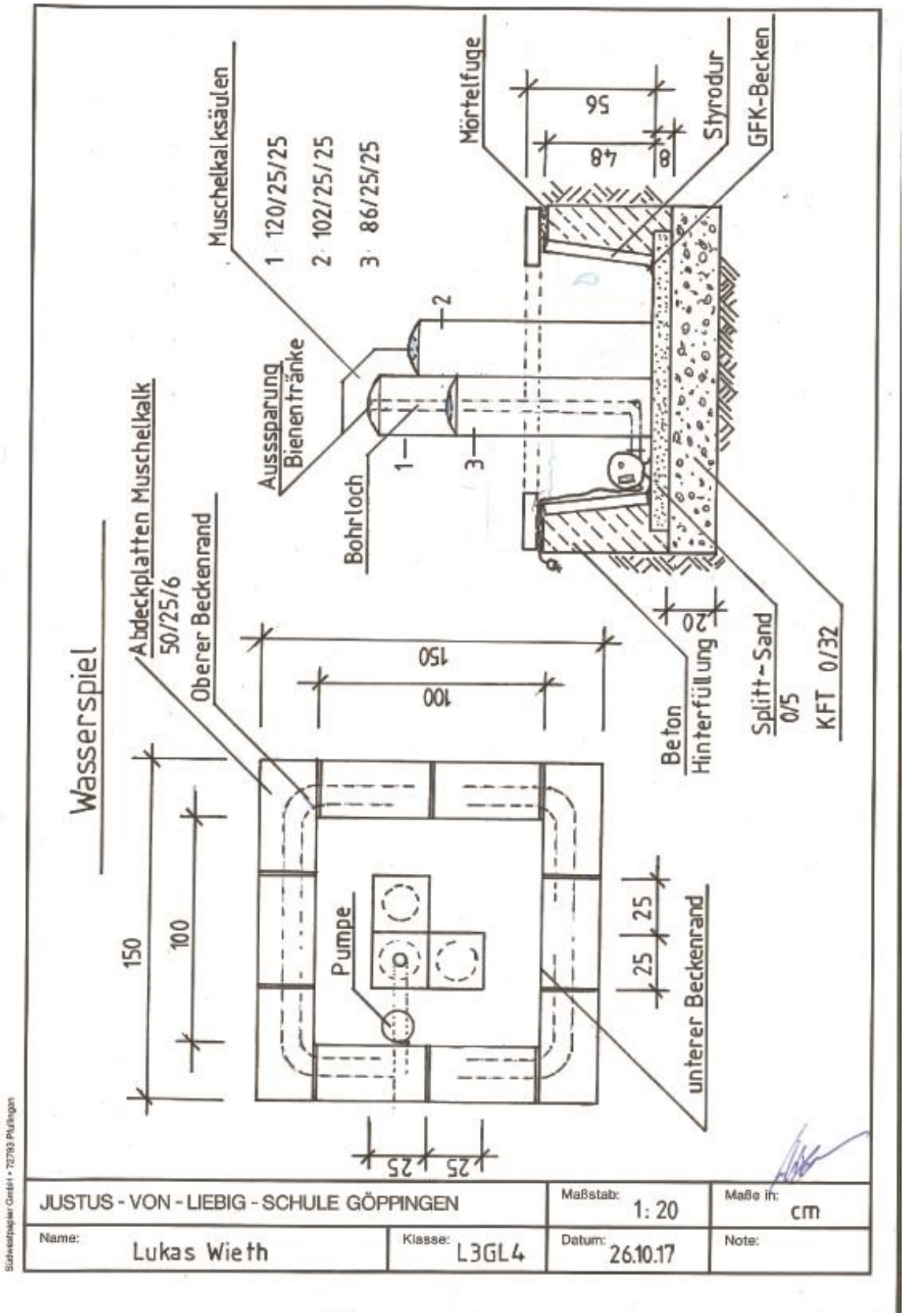
_____
D. Leins

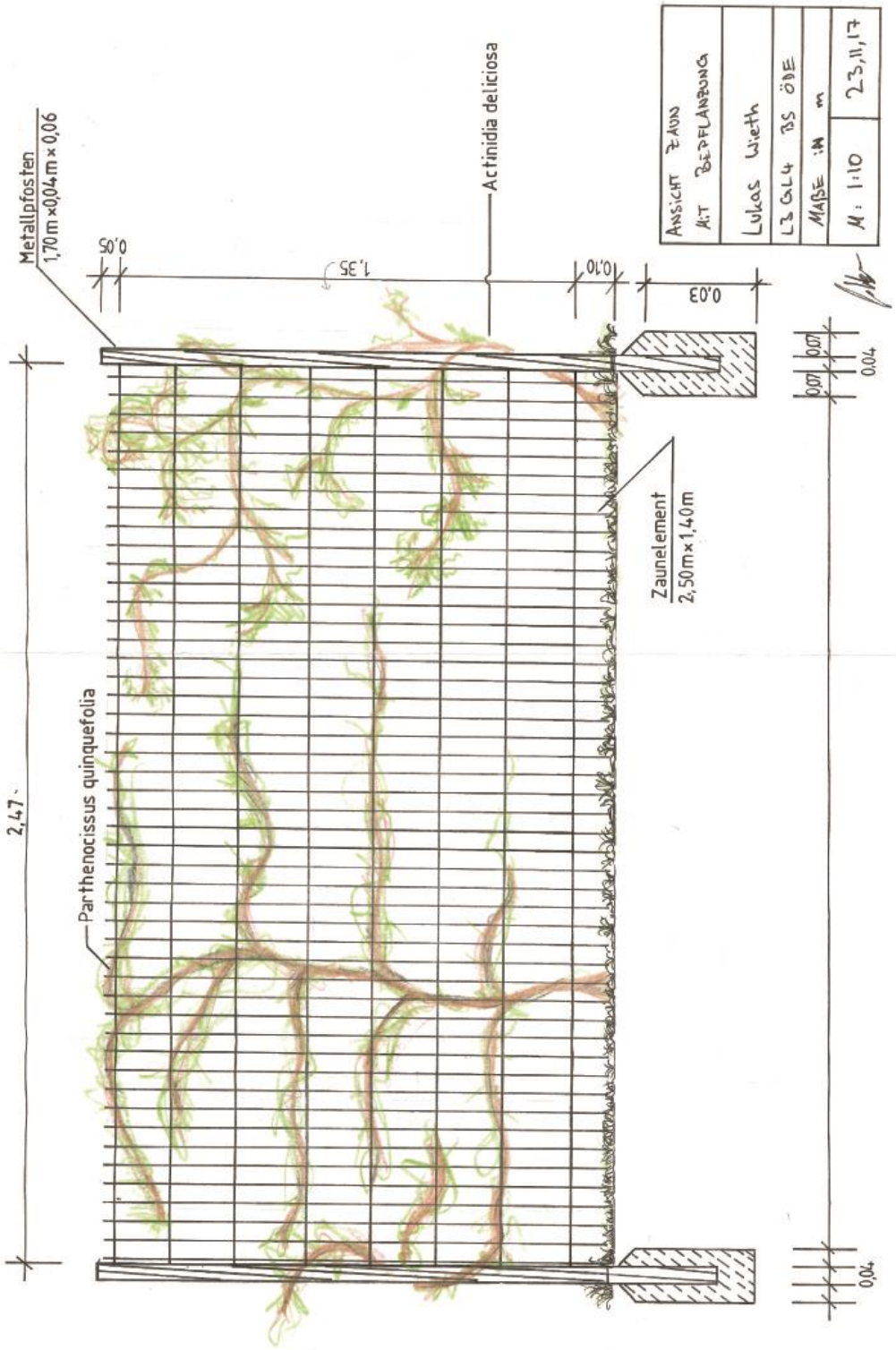
_____
L. Henes


Gehölze
Hi.sy Hibiscus syriacus
Ame.lcki. Amelanchier lamarckii
Cor.av Corylus avellana
Ham.mol Hamamelis mollis
For.in Forsytia x intermedia
Vi.fa Viburnum farreri
Phil.cor. Philadelphus coronarius
Ac.pal. Acer palmatum 'Fireglow'
Cor.ma. Cornus mas
Akebia quinata
Parthenocissus quinquefolia
Wasserspiel
Acer palmatum
Pflasterfläche
Tor
Basaltplattenbelag
Terasse
Sitzbänke
Clematis alpina
Tegula-Pflasterbelag
Wisteria sinensis
Lonicera henryi
Lonicera henryi
Lonicera henryi
Hochbeet 3
Terasse ②
Parthenocissus tricuspidata
Hochbeet 2
Haus
Rasen
Rasen
Actinidia deliciosa
Clematis montana
Vitis vinifera
Terasse ①
Hochbeet 1
GESAMTPLAN
PFLEGEHEIM URSENWANG
M 1:100 Maße in m
PROJEKTGRUPPE:
L. WIETH V. SCHOSER
Y. HAAS D. LEINS L. HENES
DATUM 08.02.2013

JUSTUS - VON - LIEBIG - SCHULE GÖPPINGEN		Maßstab: 1:20	Maße in: cm
Name: LUKAS WETH	Klasse: L3GL4T	Datum: 10.04.18	Note:

Südwestpapier GmbH • 72793 Pfullingen


Wasserspiel
Abdeckplatten Muschelkalk
50/25/6
Oberer Beckenrand
Muschelkalksäulen
1 120/25/25
2 102/25/25
3 86/25/25
Aussparung
Bienentränke
Bohrloch
Mörtelfuge
Styrodur
GFK-Becken
Beton
Hinterfüllung
Splitt-Sand
0/5
KFT 0/32
Pumpe
unterer Beckenrand
150
100
56
48
8
20
25
JUSTUS - VON - LIEBIG - SCHULE GÖPPINGEN
Maßstab: 1:20
Maße in: cm
Name: Lukas Wieth
Klasse: L3GL4
Datum: 26.10.17
Note:


Metallpfosten
1,70m×0,04m×0,06
0,05
1,35
0,10
0,03
Actinidia deliciosa
Ansicht Zaun
mit Bepflanzung
Lukas Lieth
L3 GL4 BS ÖBE
Maße in m
M: 1:10
23,11,17
Zaunelement
2,50m×1,40m
2,47
Parthenocissus quinquefolia
0,07
0,07
0,04
0,04